

Donnerstag, 29. September 2016

Tiere Neues Zuhause gesucht

Ist einem ein Tier zugelaufen oder vermisst man eines, so informiert man die Meldestelle des Tierschutzvereins Toggenburg, Telefon 0719884766, oder den Tierschutzbeauftragten der Gemeinde oder den nächsten Polizeiposten. Wer ein Tier findet, ob tot oder lebend, kann es auch zum Tierarzt bringen. Er kontrolliert, ob das Tier gechipt ist und kann den Eigentümer herausfinden.

Katzen abzugeben
Larissa, drei Jahre alt, ist gerne im Freien. Sie möchte in einem ruhigen Haushalt leben. Perserkatze Sally ist ein Jahr alt und möchte zu



Perserkatze Sally...



...sowie das Büsi Larissa...



...und Kater Wasabi suchen ein neues Zuhause.



Jack Russel Rüde Jojo. Bilder: PD

ruhigen Tierhalter, bei denen sie die Freiheit geniessen kann. Wasabi ist ein dreijähriger Kater, der ebenfalls Freilauf geniessen möchte.

Hunde suchen ein Zuhause
Jojo, ein dreijähriger Jack Russel Rüde ist ein kecker, kleiner Kerl. Er möchte zu Hundehaltern, die sich mit der Rasse auskennen. Zu Kindern hat er leider kein gutes Verhältnis. Wer sich für Jojo interessiert, meldet sich bitte unter Telefon 0719955051. (pd)

www.tsv-toggenburg.ch
www.stmz.ch



Schlossherr Robert Bovet (rechts) begründet in seiner Laudatio die Wahl seiner «Coups de Cœur», bei der Ralph Brühwiler einen der beiden ersten Preise erhielt. Bilder: PD



Der Toggenburger Illustrator Ralph Brühwiler mit seiner prämierten Arbeit.

Preis des Schlossherrn gewonnen

Auszeichnung Illustrator Ralph Brühwiler hat bei dem von Caran d'Ache und dem Schloss Vullierens organisierten Zeichenwettbewerb «Garden Art 2016» einen der beiden ersten Preise gewonnen.

Das aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts stammende Château de Vullierens liegt bei Morges auf einem Hochplateau und ist wegen seines europaweit grössten Iris-Gartens bekannt. Unter der Leitung des britischen Landschaftsarchitekten John Ruttledge finden sich hier rund 400 verschiedene Iris-Arten, die im Frühling ein Meer von über 50 000 blühenden Blumen bilden. Und das in einem Schlosspark, in dem rund 50 zeitgenössische Skulpturen internationaler Künstler zu bewundern sind.

Das Schloss beherbergt auch eine Kunstgalerie. Hier fand am letzten Samstag die Preisverleihung des Zeichenwettbewerbs «Garden Art 2016» statt. Wie Moderator John Ruttledge bekanntgab, waren insgesamt 197 Arbeiten eingereicht worden. Der künstlerische Leiter der mitorganisierenden Firma Caran d'Ache, Adrian Weber, spannte in seiner Begrüssungsansprache einen Bogen vom englischen Wort «garden» zum französischen «garder» und «regarder».

«Wir müssen Pflanzen hegen und pflegen, damit wir sie nacher betrachten können – mit unseren Augen, deren Pupillen in der farbigen Iris liegen», sagte er. Leuchtende Augen gab es bei der Übergabe der Preise an die Gewinnerinnen und Gewinner der drei Kategorien Junioren, Espoirs und Erwachsene. Der

«Die Äste der Platane erinnerten mich an Giacometti-Figuren.»

Ralph Brühwiler (60), Ebnat-Kappel, Illustrator

Hauptpreis ging an die französische Künstlerin Anne Christophe aus Besançon, die mit ihrer Aquarellarbeit die Jury zu überzeugen wusste.

«Les «Giacometti» du Château»

An Schlossherr Robert Bovet lag es dann, seine «Coups de Cœur» auszuzeichnen. Dabei durfte der Toggenburger Künstler Ralph Brühwiler aus Ebnat-Kappel einen der beiden ersten Preise entgegennehmen – Weine aus der Domaine des Château. In seiner Laudatio hob Robert Bovet unter anderem die erstaunliche Exaktheit hervor, mit der Brühwiler die fast ausgehöhlte Platane mit seinen Farbstiften zu neuem Leben erweckt habe. Beim Anblick der Zeichnung sei er zwar zuerst erschrocken, fügte der Schlossherr schmunzelnd hinzu, denn neben der Platane habe er den verwiterten Zustand der beiden Fensterläden entdeckt. Auf Einladung des Schlossherrn beschrieb Ralph Brühwiler sein Werk, dem er den Titel «Les «Giacometti» du

Château» gegeben hatte. «Bei meinem Besuch der Schlossgärten standen die Iris noch nicht in voller Blüte, so machte ich mich auf die Suche nach einem anderen Sujet. Dabei fiel mir diese Platane auf, deren knorpelige Äste mich auf den ersten Blick an Figuren des Künstlers Alberto Giacometti erinnerten. So verwandelte ich den Baum und versah ihn in meiner Zeichnung mit acht «Giacomettis». Dies als Hommage an das Schloss von Vuillierens, das sich der Förderung der Kunst verschrieben hat.»

Mit dem Schlossherrenpreis holte sich Ralph Brühwiler bei seiner zweiten Teilnahme an einem Wettbewerb bereits den zweiten Preis. Schon im letzten Jahr kam er beim Zeichenwettbewerb, den die Firma Caran d'Ache zu ihrem 100-Jahr-Jubiläum veranstaltete, mit seiner Arbeit «Mein Genf, mein Toggenburg» unter die zehn besten Werke in der Kategorie «Masters». Er erhielt damals einen Anerkennungspreis. (pd)

Prämierte Zeichnung

Die mit dem Preis des Schlossherrn ausgezeichnete Arbeit der Platane von Ralph Brühwiler ist an dessen kommenden Zürcher Ausstellung zu sehen, die vom Samstag, 6., bis Freitag, 28. Oktober, im Edeltrödlerladen «Rost & Gold» beim Manesseplatz in Zürich stattfindet.

Unter dem Titel «Bäume» zeigt der Toggenburger Künstler Bäume und Baumlandschaften aus dem Toggenburg, dem Thurgau, dem Bündnerland, der Romandie und aus Skandinavien. (pd)

Die Ausstellung ist jeweils am Donnerstag und Freitag von 12 bis 19 Uhr sowie am Samstag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Toggenburger Künstler Ralph Brühwiler ist jeweils freitags von 18 bis 19 Uhr anwesend. Vernissage im «Rost & Gold» ist am Samstag, 6. Oktober, von 17.30 bis 20.30 Uhr.

Jugendtag mit Spitzenresultaten

Sportschiessen Rund 130 Sportlerinnen und Sportler nahmen in fünf Kategorien am Jugendtag Gewehr 50 m des Ostschweizer Sportschützenverbandes (OSPSV) in Goldach teil.

Die jüngsten Teilnehmer zählten neun Lenze und schossen am Jugendtag in Goldach in der Kategorie (K) liegend aufgelegt, die älteren, bis 19-jährig, massen sich in den K2 und 3 liegend frei sowie K4 kniend und K5 3-Stellungen (kniend, liegend, stehend). Organisiert und durchgeführt wurde der Anlass zum 13. und zum letzten Mal unter der Leitung von Markus Wyss, Bischofszell, Abteilungsleiter Jugendtag OSPSV, und dessen designiertem Nachfolger Oliver Blatter, Brunnadern. Beide wurden am Anlass von einem Helferteam unterstützt.

Der 12-jährige David Widmer, Sportschützen (SpS) Necker-



Pascal Schmidt, David Widmer und Alik Flury (von links). Bild: PD

tal, gewann in der K1 mit dem Superresultat von 193 Punkten und holte damit das drittbeste Tagesresultat sowie die Goldmedaille (20 Schuss mit Zehnerwertung).

Der 10-jährige Alik Fluri, SpS Kirchberg, holte mit ebenfalls tollen 189 Punkten die Bronze-medaille.

Gleich drei Medaillen abgeräumt

Der 16-jährige Pascal Schmidt, SpS Neckertal, räumte gleich drei Medaillen ab: Mit 525 Punkten Silber in der K5 (3 x 20 Schuss) sowie zweimal Bronze mit 192 Punkten in der K2 und mit 175 Punkten in der K4. Kranzkartent-

gewinner in der K1 waren: 6. Fabrice Heeb, Kirchberg (187), 12. Oliver Bollhalder, Wildhaus (186), 22. Janis Früh, Kirchberg (180), 24. Jonathan Steiner, Neckertal (178), 25. Yari Wiederkehr, Kirchberg (177), 26. Gabriel Hauser, Mosnang (177), 35. Fynn Gellert, Kirchberg (171). K2: 6. Jeremja Bosshart, Neckertal (188), 9. Selin Brauchli, Wildhaus (186), 21. Colin Aemisegger, Neckertal (181), 22. Janine Moser, Neckertal (180), 24. Martin Huber, Wildhaus (179). K3: 8. Lukas Huber, Wildhaus (185), 10. Kevin Hardegger, Neckertal (184). (pd)

Alle Ranglisten unter www.ospsv.ch